Hier siestu abgebildt den treuen Gottes Lehrer. Es kam so weit mit ihm daß Er muß forder ziehen
In Krieg u: sonst im Land des Wilden Volks Bekehrer. Und geben auf das Ambt so ihm Gott selbst verliehen
Vor Köngen, Fürsten, v: Herrn, Vermöge seiner Pflicht. Doch half der gütte Gott daß Ihm die Schwedische Krohn
Er sechs v: dreisig Jahr sein heilig Ambt Verricht. Von solchen immer rieff, zu seiner Neider Hohn.
Der Teuffel grämt sich drob gedacht zu underdrüken. Ihr Consistorium Ihm alt ein Elksten Ehret.
Des Allerhöchsten Wort mit seinen Teuffels Stüken. Und gibt ihm solch attest, daß keine Zeit verseret.
Und stürmet auf den Mann durch vielerley Gefahr. Der Feldheere liebt ihn selbst, und seine Lehre Preist
Durch Neider Ungestüm zu dämpfen seine Lahr. Das ganze Kriegsvolk ihm Lieb u: Treu erweist.

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
© HAUM http://kk.haum-bs.de/?id=p-slg-ab3-0389
© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig